

OpinionTRAIN[©] (2023)

„Homeoffice mit Luft nach oben aus Sicht der Beschäftigten“

Die Studie „OpinionTRAIN[©] 2023“ untersucht die Entwicklungen bei der Homeoffice-Tätigkeit seit Beginn der Corona-Pandemie

Bonn, Juli 2023

Verantwortlich:

Prof. Dr. Andreas Krämer
exeo Strategic Consulting AG
Wittelsbacherring 24, D-53115 Bonn
Tel: +49 (0) 178 256 22 41
Fax: +49 (0) 228 629 78 51
andreas.kraemer@exeo-consulting.com
www.exeo-consulting.com

Johannes Hercher
Rogator AG
Emmericher Straße 17, D-90411 Nürnberg
Tel: +49 (0) 911 8100 550
Fax: +49 (0) 911 8100 570
j.hercher@rogator.de
www.rogator.de

Methodischer Ansatz und Kernergebnisse zur Untersuchung „OpinionTRAIN“: Aktuell 5. Welle der Studienreihe

OpinionTRAIN

Methodischer Ansatz

- Nutzung **Online-Access-Panel** zur Rekrutierung der Probanden.
- Befragt wurden 1.990 Personen ab 18 Jahren in Deutschland. Thematisch decken die Interviews unterschiedliche Aspekte ab, die sich vernetzen lassen.
- Dauer der Kernbefragung: ca. **14,9 Minuten**. Die Interviews erfolgten am 25.4.-28.4.2023, also kurz vor Start des Deutschland-Tickets.
- Zentrale **Themenbereiche** der Untersuchung:
 - A. **Homeoffice und Arbeitsorganisation**
 - B. Themenbereich Einkauf
 - C. Deutschland-Ticket / Mobilität
 - D. Maßnahmen der Politik
 - E. Preissteigerungen und Inflation.
- Der Datensatz ist repräsentativ **gewichtet**.

Kern-Ergebnisse (Auszüge)*

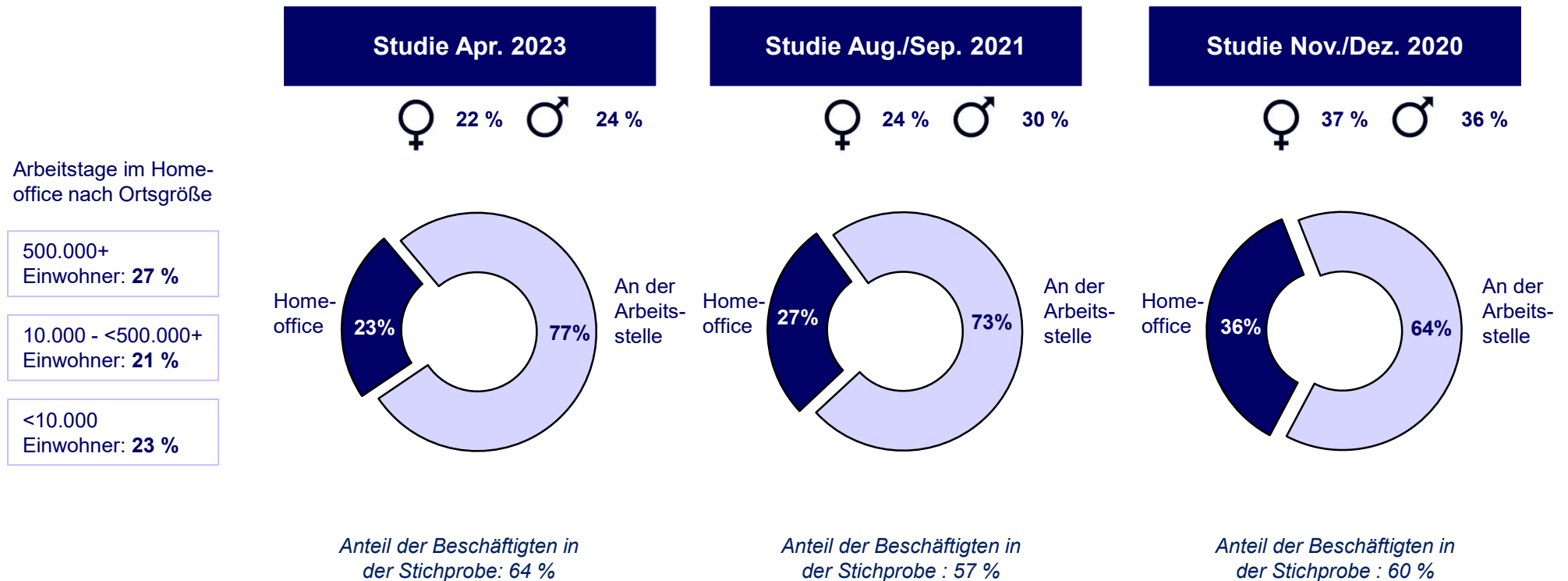
- Im Apr. 2023 werden in Deutschland im Mittel **23 %** der Arbeitstage im **Homeoffice** geleistet, deutlich weniger als im Nov. 2020 (36 %). Der Anteil der Beschäftigten, die **mindestens 80 % im Homeoffice** arbeiten, ist von 25 % (Nov. 2020) auf aktuell 11 % (Apr. 2023) gesunken.
- Fast 80 % der Befragten erwarten persönlich in den kommenden Monaten **keine** Veränderung in punkto Homeoffice-Tätigkeit.
- Etwa jeder dritte Erwerbstätige könnte noch **mehr Tage im Homeoffice** arbeiten als derzeit, wenn es sein müsste. Die **gewünschte Homeoffice-Quote** liegt bei 35 %.
- **Freitag** und **Montag** sind die am stärksten präferierten Wochentage für die Arbeit im Homeoffice – die Präferenz war ähnlich in der Vormessung aus Aug./Sep. 2021.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Im April 2023 werden in Deutschland im Mittel 23 % der Arbeitstage im Homeoffice geleistet – deutlich weniger als im Nov. 2020 (36 %)

OpinionTRAIN

Anteil der Arbeitstage mit Arbeit im Homeoffice (% der Arbeitstage, mittlerer Anteil)¹⁾



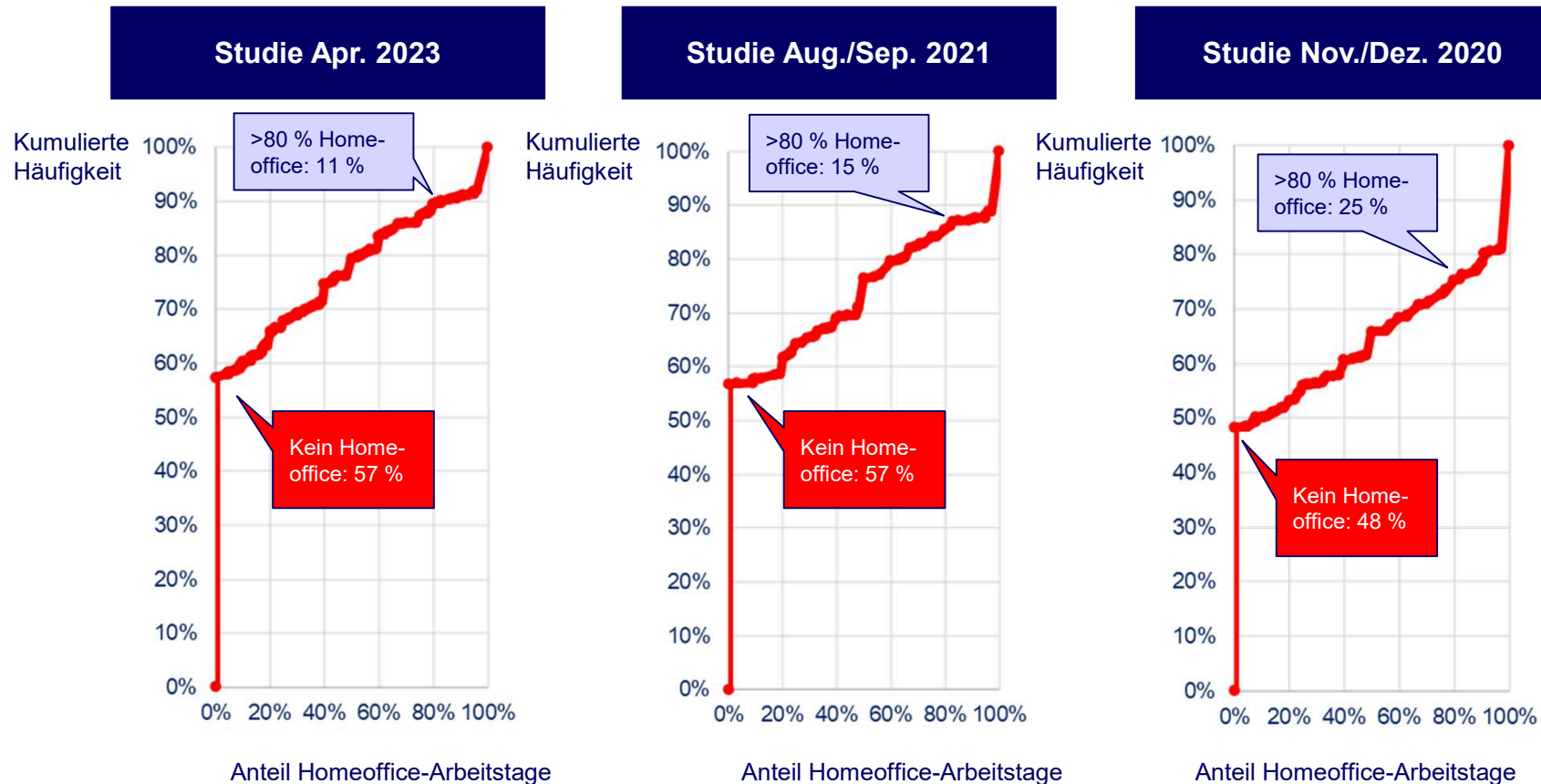
1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

Der Anteil der Beschäftigten, die mindestens 80 % im Homeoffice arbeiten, ist von 25 % (Nov./Dez. 2020) auf 11 % (Apr. 2023) gesunken

OpinionTRAIN

Homeoffice-Quote in Deutschland (% der Arbeitstage, kumulierte Darstellung)¹⁾

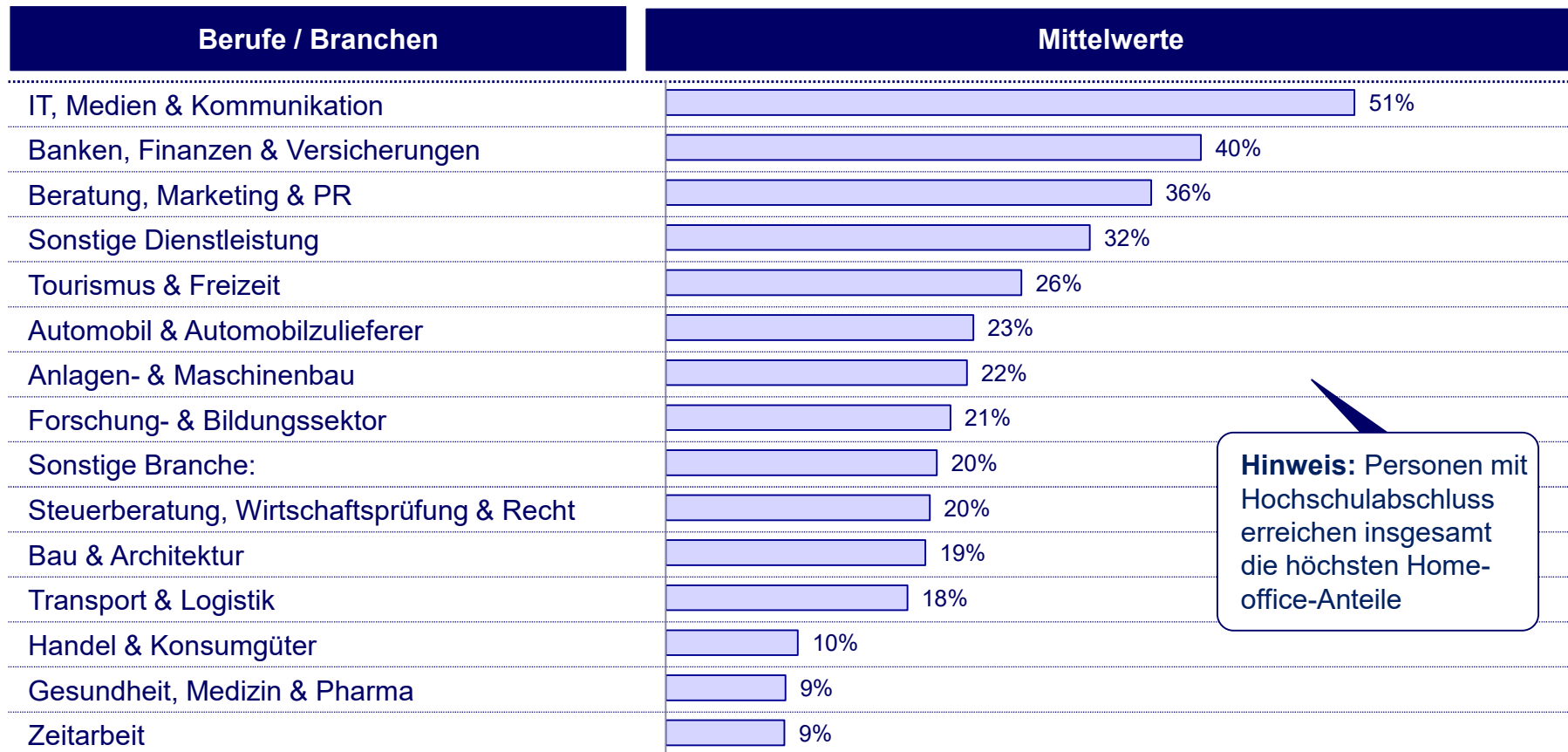


1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

Höchste Homeoffice-Quoten (51 %) liegen im Bereich IT, Medien & Kommunikation vor, andere liegen nur bei etwa 10 %

Anteil der Arbeitstage mit Arbeit im Homeoffice nach Branchen (% der Arbeitstage, mittlerer Anteil, Apr. 2023)¹⁾

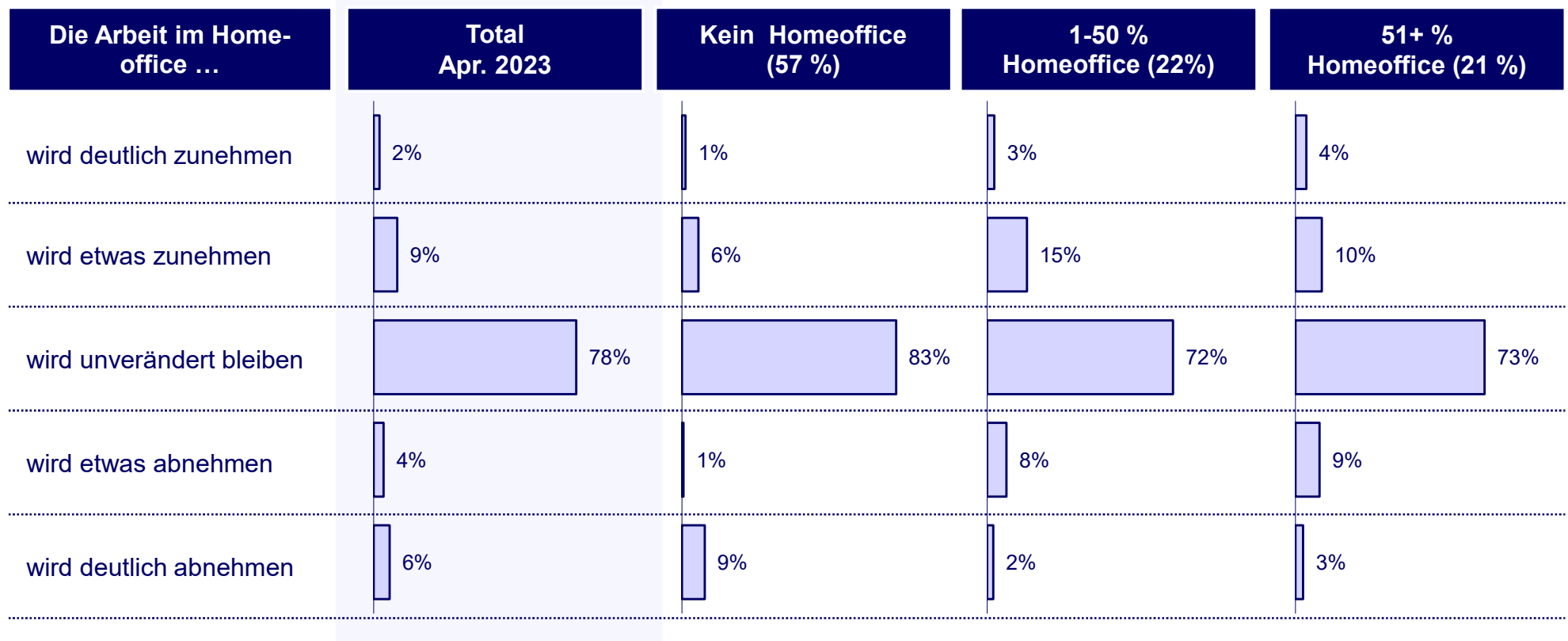


1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Fast 80 % der Befragten erwarten persönlich in den kommenden Monaten keine Veränderung in punkto Homeoffice-Tätigkeit

Einschätzung zur Entwicklung der Arbeit von zuhause bis Ende 2023 (% der Erwerbstätigen)¹⁾



1) Was erwarten Sie: Wie wird sich die Arbeit im Homeoffice für Sie persönlich bis Ende des Jahre 2023 entwickeln?

Etwa jeder dritte Erwerbstätige könnte noch mehr Tage im Homeoffice arbeiten als derzeit, wenn es sein müsste

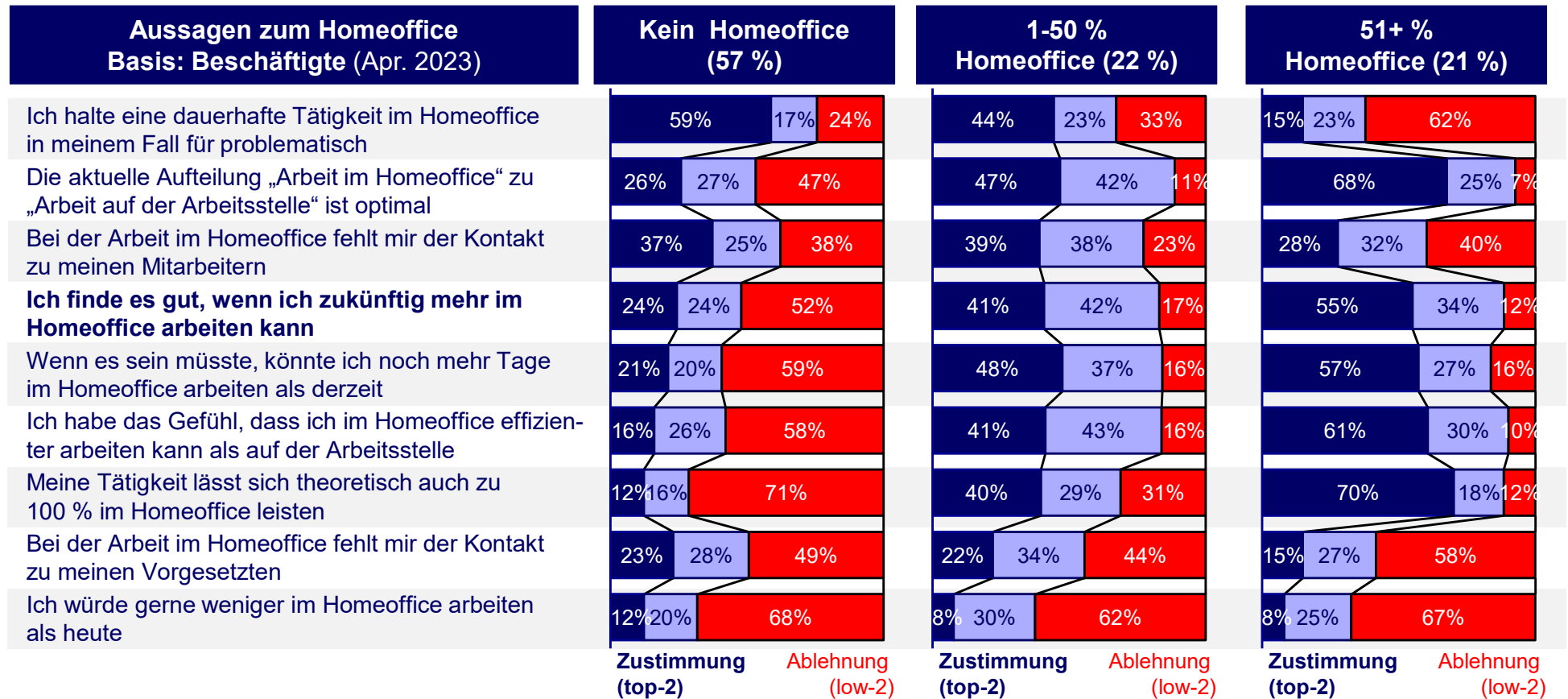
Statements zur Homeoffice-Tätigkeit (% der Erwerbstätigen)¹⁾

Aussagen zum Homeoffice Basis: Beschäftigte (Apr. 2023)	Total		
Ich halte eine dauerhafte Tätigkeit im Homeoffice in meinem Fall für problematisch	47%	20%	34%
Die aktuelle Aufteilung „Arbeit im Homeoffice“ zu „Arbeit auf der Arbeitsstelle“ ist optimal	39%	30%	31%
Bei der Arbeit im Homeoffice fehlt mir der Kontakt zu meinen Mitarbeitern	36%	29%	35%
Ich finde es gut, wenn ich zukünftig mehr im Homeoffice arbeiten kann	34%	30%	36%
Wenn es sein müsste, könnte ich noch mehr Tage im Homeoffice arbeiten als derzeit	34%	25%	41%
Ich habe das Gefühl, dass ich im Homeoffice effizienter arbeiten kann als auf der Arbeitsstelle	31%	31%	39%
Meine Tätigkeit lässt sich theoretisch auch zu 100 % im Homeoffice leisten	30%	20%	50%
Bei der Arbeit im Homeoffice fehlt mir der Kontakt zu meinen Vorgesetzten	21%	29%	50%
Ich würde gerne weniger im Homeoffice arbeiten als heute	11%	23%	67%
	Zustimmung (top-2)		Ablehnung (low-2)

1) Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen zum Thema **Homeoffice**? Skala 1 = „Trifft sehr zu“ bis 6 = „Trifft gar nicht zu“.

In Deutschland bewerten Beschäftigte mit hoher Homeoffice-Quote die Arbeit von zuhause besonders positiv

Statements zur Homeoffice-Tätigkeit nach Homeoffice-Quote (% der Erwerbstätigen)¹⁾



1) Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen zum Thema **Homeoffice**? Skala 1 = „Trifft sehr zu“ bis 6 = „Trifft gar nicht zu“.

Jüngere Beschäftigte (< 30 Jahre) könnten sich eher noch mehr Arbeitstage im Homeoffice vorstellen (38 % Zustimmung)

Statements zur Homeoffice-Tätigkeit nach Altersklasse (% der Erwerbstätigen)¹⁾

Aussagen zum Homeoffice Basis: Beschäftigte (Apr. 2023)	Alter: < 30 Jahre	Alter: 30-59 Jahre	Alter: 60+ Jahre
Ich halte eine dauerhafte Tätigkeit im Homeoffice in meinem Fall für problematisch	41% 29% 30%	49% 19% 32%	44% 13% 42%
Die aktuelle Aufteilung „Arbeit im Homeoffice“ zu „Arbeit auf der Arbeitsstelle“ ist optimal	35% 41% 24%	38% 30% 32%	38% 20% 42%
Bei der Arbeit im Homeoffice fehlt mir der Kontakt zu meinen Mitarbeitern	29% 42% 29%	40% 26% 34%	28% 24% 48%
Ich finde es gut, wenn ich zukünftig mehr im Homeoffice arbeiten kann	38% 40% 22%	33% 28% 40%	25% 30% 45%
Wenn es sein müsste, könnte ich noch mehr Tage im Homeoffice arbeiten als derzeit	39% 34% 27%	33% 23% 44%	25% 22% 54%
Ich habe das Gefühl, dass ich im Homeoffice effizienter arbeiten kann als auf der Arbeitsstelle	31% 45% 24%	31% 27% 43%	25% 25% 50%
Meine Tätigkeit lässt sich theoretisch auch zu 100 % im Homeoffice leisten	31% 28% 42%	29% 19% 52%	27% 12% 61%
Bei der Arbeit im Homeoffice fehlt mir der Kontakt zu meinen Vorgesetzten	17% 42% 41%	23% 27% 51%	16% 23% 62%
Ich würde gerne weniger im Homeoffice arbeiten als heute	8% 35% 57%	13% 21% 66%	11% 18% 71%
	Zustimmung (top-2) Ablehnung (low-2)	Zustimmung (top-2) Ablehnung (low-2)	Zustimmung (top-2) Ablehnung (low-2)

1) Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen zum Thema **Homeoffice**? Skala 1 = „Trifft sehr zu“ bis 6 = „Trifft gar nicht zu“.

Freitag und Montag sind die am stärksten präferierten Wochentage für die Arbeit im Homeoffice – Präferenz im Zeitverlauf relativ stabil

Präferierte Aufteilung für die Arbeit im Homeoffice nach Wochentagen (% der Erwerbstätigen)¹⁾

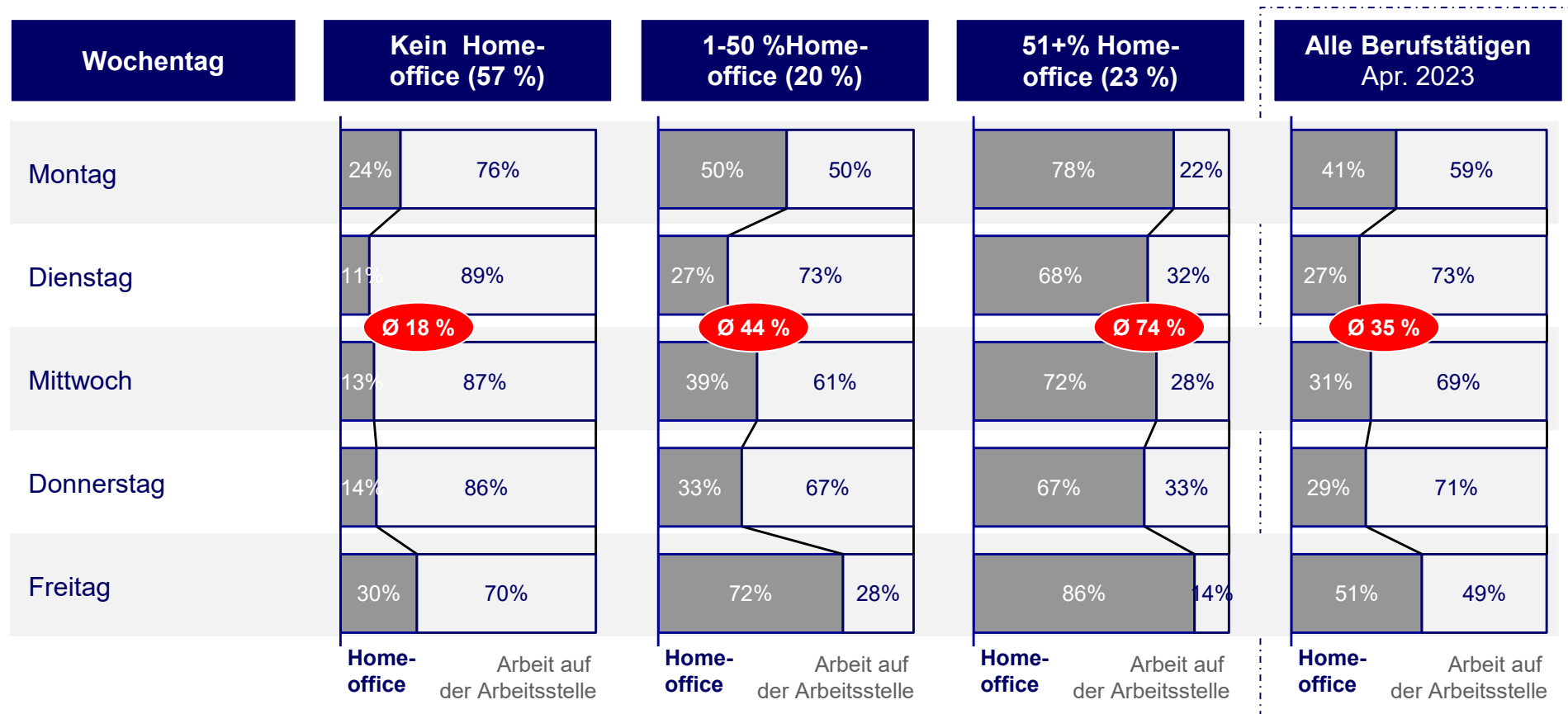
Wochentag	Alle Berufstätigen Apr. 2023	Alle Berufstätigen Aug./Sep. 2021
Montag	41% 59%	40% 60%
Dienstag	27% 73%	33% 67%
Mittwoch	Ø 35 % 31% 69%	Ø 37 % 30% 70%
Donnerstag	29% 71%	33% 67%
Freitag	51% 49%	50% 50%
	Home-office Arbeit auf der Arbeitsstelle	Home-office Arbeit auf der Arbeitsstelle

1) Wenn Sie frei wählen könnten, wie würden Sie sich eine normale Arbeitswoche wünschen?

Ø xx % Homeoffice-Arbeitstage

Befragte, die aktuell nicht im Homeoffice arbeiten, wünschen sich nur wenige Arbeitstage von zuhause

Präferierte Aufteilung für die Arbeit im Homeoffice nach Wochentagen (% der Erwerbstätigen)¹⁾



1) Wenn Sie frei wählen könnten, wie würden Sie sich eine normale Arbeitswoche wünschen?

Ø xx % Homeoffice-Arbeitstage

Bei jüngeren Erwerbstätigen (< 30 Jahre) liegt der Anteil der gewünschten Homeoffice-Arbeitstage bei etwa 40 %

Präferierte Aufteilung für die Arbeit im Homeoffice nach Wochentagen (% der Erwerbstätigen)¹⁾

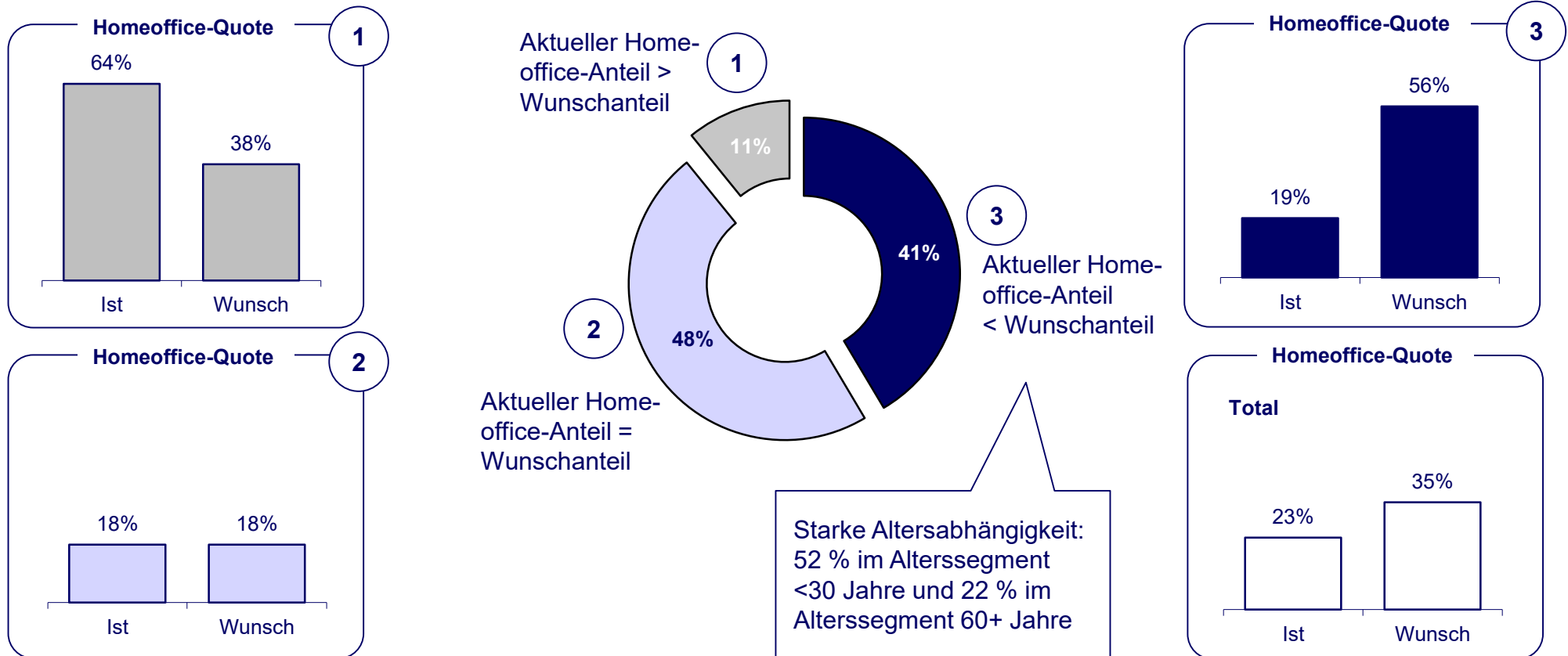
Wochentag	Alter < 30 Jahre	Alter 30-59 Jahre	Alter 60+ Jahre	Alle Berufstätigen Apr. 2023
Montag	46% 54%	38% 62%	38% 62%	41% 59%
Dienstag	28% 72%	25% 75%	28% 72%	27% 73%
Mittwoch	Ø 40 % 34% 66%	Ø 33 % 29% 71%	Ø 34 % 30% 70%	Ø 35 % 31% 69%
Donnerstag	32% 68%	28% 72%	32% 68%	29% 71%
Freitag	62% 38%	47% 53%	42% 58%	51% 49%
	Home-office Arbeit auf der Arbeitsstelle	Home-office Arbeit auf der Arbeitsstelle	Home-office Arbeit auf der Arbeitsstelle	Home-office Arbeit auf der Arbeitsstelle

1) Wenn Sie frei wählen könnten, wie würden Sie sich eine normale Arbeitswoche wünschen?

Ø xx % Homeoffice-Arbeitstage

41 % der Beschäftigten wünschen sich mehr Arbeitstage im Homeoffice als aktuell geleistet werden

Anteil Arbeitstage mit Arbeit im Homeoffice: Ist-Situation im Apr. 2023 vs. Wunsch-Szenario¹⁾



1) Wie viele Arbeitstage werden Sie im **Apr. 2023** im Homeoffice, wie viele an Ihrer Arbeitsstelle verbringen? Und: Wenn Sie frei wählen könnten, wie würden Sie sich eine normale Arbeitswoche wünschen?

Homeoffice-Tätigkeit mit dämpfender Wirkung auf die Mobilität – Beispiel Nutzung des Pkw (auch als Mitfahrer)

Pkw-Nutzung im Jan. - Apr. 2023 nach Homeoffice-Tätigkeit (% der Erwerbstätigen)¹⁾

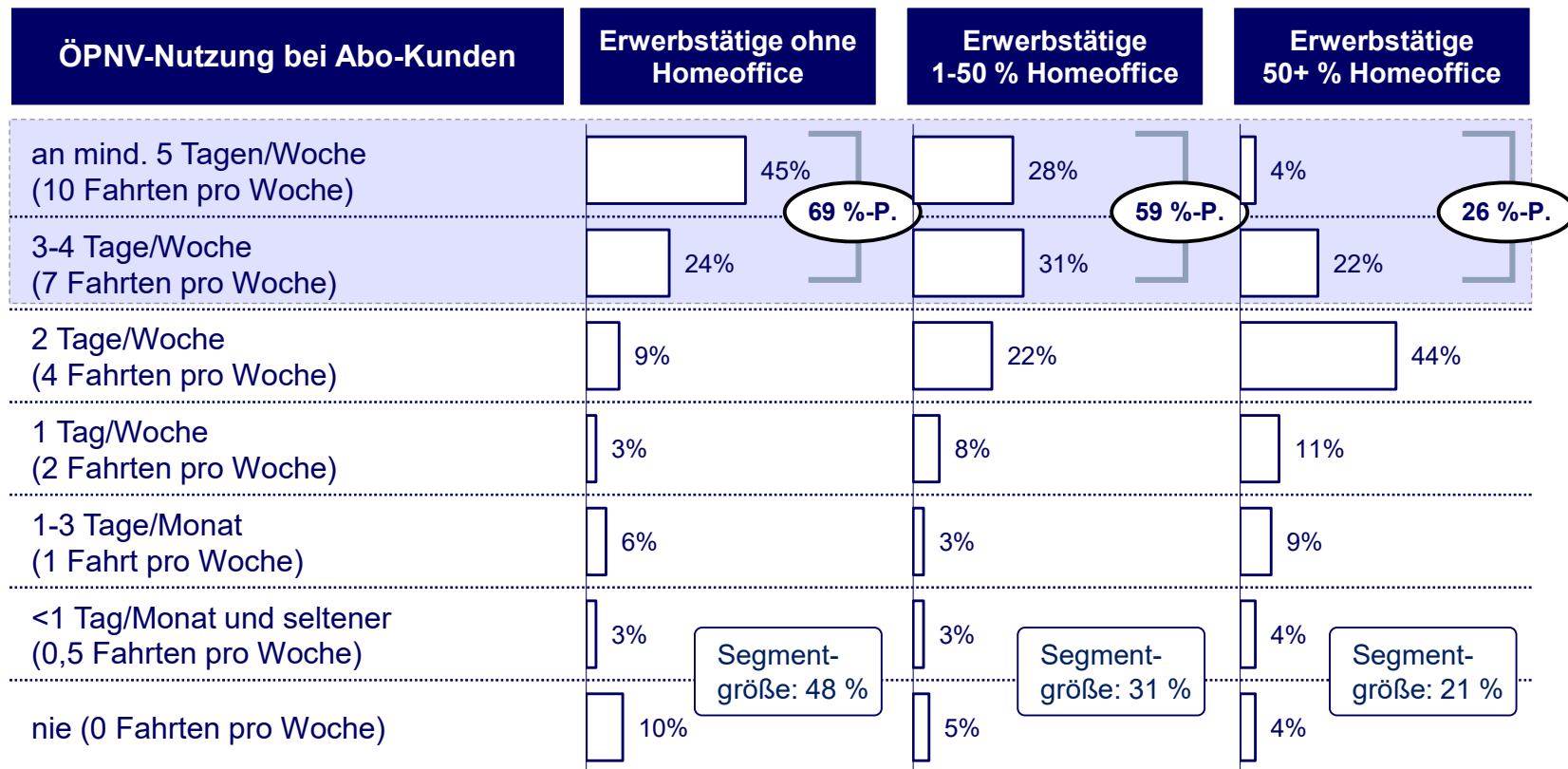
Pkw-Nutzung	Erwerbstätige ohne Homeoffice	Erwerbstätige 1-50 % Homeoffice	Erwerbstätige 50+ % Homeoffice
Täglich, fast täglich	54%	39%	27%
An mehreren Tagen pro Woche	29%	47%	44%
An einem Tag pro Woche	6%	5%	16%
1-3 Tage im Monat	4%	5%	7%
Seltener	3%	3%	3%
Nie	4%	2%	4%
	Segment- größe: 57 %	Segment- größe: 22 %	Segment- größe: 21 %

1) Wenn Sie einmal an die Monate Jan. - Apr. 2023 denken: Wie häufig haben Sie das Auto genutzt (auch als Mitfahrer)?

Quelle: **exeo** Strategic Consulting AG / Rogator AG

Die Homeoffice-Tätigkeit führt dazu, dass sich bei Abo-Kunden im ÖPNV die Nutzungsintensität von Bussen und Bahnen verringert

Abo-Kunden: ÖPNV-Nutzung Jan. - Apr. 2023 nach Homeoffice-Tätigkeit (% der Erwerbstätigen)¹⁾



- 1) Wie oft sind Sie in einer normalen Woche im Jan. - Apr. 2023 durchschnittlich mit den Bussen und (U-/S-/Straßen-/Regional-)Bahnen an Ihrem Wohnort gefahren? Und: Besitzen Sie aktuell (im April 2023) ein ABO/eine Zeitkarte eines Verkehrsverbundes an Ihrem Wohnort (z.B. Monats- oder Jahreskarte zur Nutzung von Bussen und Bahnen am Wohnort)?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG